



Carsten Niederheide (am Steuer seines VW 1200) sowie Axel Will organisieren die Westküsten-Sonntagsfahrer-Rallye. Start- und Zielpunkt wird am 10. Juni das Landwirtschaftsmuseum in Meldorf sein. Foto: Lotze

Spaßrallye ins Blaue

Westküsten-Sonntagsfahrer wollen am 10. Juni auf „Super-verbleit“-Fahrt gehen

Von Jörg Lotze

Meldorf – Wenn sich die Liebhaber historischer Fahrzeuge zu einer Rallye treffen, dann kann das schon einmal in Stress ausarten. „Fast überall, wo wir mit gestartet sind, ging es recht verbissen zu, die Veranstaltungen arteten mehr und mehr zu Materialschlachten aus“, sagt Carsten Niederheide. Der Burger und sein Bekannter Axel Will aus Eddelak wollen nun mit einer eigenen Oldtimer-Rallye wieder vor allem eines in den Vordergrund stellen: den Spaß.

Am 10. Juni wollen sie mit ihrer Westküsten-Sonntagsfahrer-Tour unter dem Motto „Super verbleit“ mit möglichst vielen Fahrern von Old- und Youngtimern am Meldorfer Landwirtschaftsmuseum starten. Die geplante Strecke, deren Endpunkt dann wieder Meldorf sein wird: durch Dithmarschen und die nähere Um-

gebung, an der Westküste entlang. „Eines können wir schon jetzt versprechen: Die Teilnehmer unserer Fahrt ins Blaue werden mit ihren chromblitzenden Lieblingen durch irre Gegenden rollen und reichlich Unterhaltung haben“, sagt Axel Will. Als langjähriger Oldtimer-Rallye-Copilot von Carsten Niederheide kann er aus Erfahrung sprechen, dass genau diese oft bei anderen vergleichbaren Veranstaltungen fehlt: „Da sind dann nicht selten unterwegs so viele Punkte anzufahren und Aufgaben zu lösen, dass man sich kaum die Landschaft ansehen kann und stattdessen nur in die Karte schauen muss.“

Ihre Tour wollen Will und Niederheide daher als gemütliche und kurzweilige Fahrt ins Blaue sehen, einen klassischen

Sonntagsausflug eben. „Ein wenig mit dem Charakter einer Schnitzeljagd, aber völlig ohne den sonst leider üblichen Zeitdruck“, so Will. Was genau sie sich als Rahmenprogramm an der Strecke haben einfällen lassen, wollen sie noch nicht verraten. Auf jeden Fall wird es zum Auftakt ein gemeinsames Frühstück in der Neuen Holländerei geben, das neben Kaffee und Brötchen wohl auch von so manchem Benzingsprach und automobiler Fachsimpelei geprägt sein dürfte.

Die ersten Anmeldungen liegen den beiden Organisatoren bereits vor. „Aus Dithmarschen, aber auch schon aus dem Kreis Segeberg, aus Hamburg, Hannover, Bayern und anderen Teilen Deutschlands“, sagt Niederheide, der – ebenso

wie Will – auf viele weitere Chrom-Fetischisten, Altblech-Liebhaber, Rostbekämpfer und Patina-Kenner hofft. An den Start gehen dürfen bei der Westküsten-Sonntagsfahrer-Tour alle Fahrer von Pkw, die mindestens 25 Jahre alt sind und zum Zeitpunkt der Fahrt verkehrssicher und zugelassen sind.

„Jetzt heißt es volltanken und die Herausforderung annehmen“, ruft Niederheide allen Interessierten zu. Will und er fahren als Rennleitung in Niederheides schmuckem VW 1200 mit. Der Käfer aus dem Baujahr 1985 macht als damaliges Sondermodell mit samtroter Lackierung eine tolle Figur. Vom typischen Laufgeräusch des luftgekühlten Boxermotors einmal ganz zu schweigen.

● Nähere Informationen zur Tour gibt es im Internet unter der Adresse www.westkuesten-sonntagsfahrer.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich zur Teilnahme anzumelden.